

Germany-Nuremberg: Bridge-design services

OJ S 142/2021 26/07/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Nordbayern

Postal address: Flaschenhofstraße 55

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90402

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle@nby.autobahn.de

Telephone: +49 911462101

Fax: +49 9114621456

Internet address(es):

Main address: <https://my.vergabe.bayern.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/214708>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.bayern.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Objekt- und Tragwerksplanung Lph 1-6 HOAI

Reference number: A0201300050

II.1.2.

Main CPV code

71322300 Bridge-design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objekt- und Tragwerksplanung für Abbruch und Ersatzneubau Lph 1-6 HOAI der Talbrücke Pilsach. Die Planungsaufgabe für das Ingenieurbauwerk behandelt die Erneuerung der Talbrücke Pilsach im Zuge der Bundesautobahn (BAB) A3 Nürnberg – Regensburg. Der Abschnitt erstreckt sich von Bau-km 29+720 bis Bau-km 30+790 und liegt zwischen der Anschlussstelle Neumarkt i.d. Oberpfalz und der AS Neumarkt-Ost. Die Brücke überführt die BAB A3 über die Pilsach, die Bundesstraße B299 und die Kreisstraße NM21.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

Main site or place of performance: Pilsach

II.2.4. Description of the procurement

Objekt- und Tragwerksplanung für Abbruch und Ersatzneubau Lph 1-6 HOAI der Talbrücke Pilsach. Das Bestandsbauwerk wird wegen wesentlichen statischen und baulichen Defiziten durch einen Neubau ersetzt. Der Überbau des bestehenden Bauwerks ist einteilig. Für die neue Talbrücke ist der erste Überbau für die Fahrtrichtung Nürnberg in einer seitlichen Behelfslage auf provisorischen Pfeilern zu errichten. Die BAB-Verkehrsführung während der Bauzeit erfolgt bis zur Erstellung der Seitenlage über das Bestandsbauwerk. Ist der Neubau in Seitenlage fertig gestellt, wird der Verkehr vom bestehenden Bauwerk auf den neuen Überbau umgelegt. Nach dem Abbruch des Bestandsbauwerks wird der zweite Überbau für die Fahrtrichtung Regensburg an Ort und Stelle neu gebaut. Anschließend wird der Verkehr von der Seitenlage auf die neue zweite Brückenhälfte umgelegt und der neue Brückenüberbau von der Seitenlage in die endgültige Lage quer verschoben.

Die Talbrücke Pilsach liegt in einem ökologisch sensiblen Bereich. Bei der Planung sind die Schutzgebiete zu berücksichtigen.

In der Abstimmung mit dem AG ist ein Verkehrsphasenkonzept zu erstellen. Aufgrund der Errichtung des ersten Teilbauwerks in Seitenlage mit späterem Einschub an die finale Position, muss die Verkehrsführung, die sich hieraus ergeben, berücksichtigt werden. Die detaillierte Ausarbeitung der Verkehrsphasenpläne hat unter der Berücksichtigung bzw. Einarbeitung der jeweiligen Brückenbauphasen zu erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: — Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: — Qualitätssicherung der Leistungen im Büro in Bezug auf Kostenkontrolle, Terminkontrolle, Planung, Ausschreibung und Erläuterung der Schnittstellenorganisation / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: — Organisation der Planungsunterlagen und des Datenaustauschs / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: — Vorstellung und Erfahrung des Projektteams / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: — Bautechnischer Wissensstand in Bezug auf die gestellte Aufgabe / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: — Praktische Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Maßnahmen / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: — Erläuterung der Gemeinsamkeiten von vergleichbar durchgeführten Planungsmaßnahmen / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: — Kommunikation mit dem Auftraggeber/Organisation des Berichtswesens / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: — Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: — BIM Abwicklungsplan / Weighting: 15 %

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2021 End: 30/04/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre – Wichtung 10 %

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind – Wichtung 80 %

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Personalbestand in den letzten 3 Jahren – Wichtung 5 %

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten – Wichtung 5 %

Nähere Angaben zu den Anforderungen siehe Dokument „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“, Ziffer 7.2

„Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge“.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung

Leistungsstufe 1 (Beauftragung mit Vertragsschluss):

- Lph. 1 bis 3 Objektplanung Ersatzneubau einschl. der zugehörigen bes. Leistungen,
 - Lph. 2 bis 3 Tragwerkspl. Ersatzneubau einschl. der zugehörigen bes. Leistungen,
 - Objektplanung Abbruch/Rückbau Bestandsbauwerk bis einschl. Entwurfsplanung,
 - Tragwerksplanung Abbruch/Rückbau Bestandsbauwerk bis einschl. Entwurfsplanung.
- Leistungsstufe 2 (Beauftragung bis 31.07.2023):
- Lph. 5 bis 6 Objektplanung Ersatzneubau einschl. der zugehörigen bes. Leistungen,
 - Lph. 4 bis 6 Tragwerkspl. Ersatzneubau einschl. der zugehörigen bes. Leistungen,
 - Objektplanung Abbruch/Rückbau Bestandsbauwerk – Vorbereitung der Vergabe,
 - Tragwerksplanung Abbruch/Rückbau Bestandsbauwerk – Vorbereitung der Vergabe.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/214708>

Die Eignungskriterien sind in der „HVA F-StB Anforderung zum Teilnahmewettbewerb“ aufgelistet.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregistrauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes beizubringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/214708>

Die Eignungskriterien sind in der „HVA F-StB Anforderung zum Teilnahmewettbewerb“ aufgelistet.

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mittelwert).

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3,0 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5,0 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre: mind. 0,5 Mio. EUR (Mittelwert).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/214708>

Die Eignungskriterien sind in der „HVA F-StB Auforderung zum Teilnahmewettbewerb“ aufgelistet.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Gewertet werden nur Referenzen die nicht älter als 10 Jahre sind (Leistungserbringung ab 1.1.2011) und im Zuge einer Anlage des Straßenverkehrs erbracht wurden. Die

Leistungserbringung muss bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben:

Leistungszeitraum, Angabe der erbrachten Leistungen (Leistungsumfang), Beschreibung der Maßnahme, Besonderheiten des jeweiligen Referenzprojektes, Auftragswert, Baukosten und Auftraggeber mit Ansprechpartner

Die Referenzen werden unterteilt in:

1. Referenzprojekt für Ersatzneubau,
2. Referenzprojekt für Abbruch/Rückbau,
3. Referenzprojekt für Taktchieben und Querverschub.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Personalbestand in den letzten 3 Jahren

Anzahl der Mitarbeiter dem Tätigkeitsbereich des Auftrages

(Planungleistungen im Brückenbau als Anlage des Straßenverkehrs)

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss 3 Referenzprojekte mit folgenden Mindestbedingungen nachweisen:

1. Referenzobjekt Ersatzneubau

Mindestens Lph 1-3 Objekt- und Tragwerksplanung erbracht und Großbrücke in Stahlverbundweise mit mind. 300 m Länge und maximaler Einzelstützweiten > 60 m und getrennten Überbauten je Richtungsfahrbahn

Oder

Mindestens Lph 4-5 der Tragwerksplanung erbracht und Großbrücke in Stahlverbundweise mit mind. 300 m Länge und maximaler Einzelstützweiten > 60 m und getrennten Überbauten je Richtungsfahrbahn

2. Referenzobjekt Abbruch/Rückbau

Mindestens Lph 1-3 Objekt- und Tragwerksplanung erbracht und Großbrücke Stahlüberbau mit Einzelstützweiten ≥ 40 m

3. Referenzprojekt Taktschiebeverfahren/Querverschub

Mindestens Lph 1-3 Objekt- und Tragwerksplanung erbracht und Großbrücke Taktschiebeverfahren und Querverschub mit mind. 300 m Länge

Oder

Mindestens Lph 4-5 der Tragwerksplanung erbracht und Großbrücke Taktschiebeverfahren und Querverschub mit mind. 300 m Länge

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Dies betrifft die zu § 46 (3) Nr. 1 genannten Mindeststandards.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation gem. § 75 VgV als Ingenieur

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/214708>

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/08/2021 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/09/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 11/12/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren

— gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

— gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

— gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Formblatt „HVA-F Teilnahmeantrag“ mit allen erforderlichen Anlagen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen_Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbewerbe.html>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemomblerstraße 76
Town: Bonn
Postal code: 53113
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes
Postal address: Friedrichstraße 71
Town: Berlin
Postal code: 10117
Country: Germany
E-mail: recht@autobahn.de
Telephone: +49 30403680800
Fax: +49 30403680811
Internet address: www.autobahn.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Flaschenhofstraße 55

Town: Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30403680800

Fax: +49 30403680811

Internet address: www.autobahn.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2021